

1	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Einkommensteuererklärung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage</b>	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> <b>Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige</b>		
3	<b>Steuernummer</b>		
4	<b>Identifikationsnummer (IdNr.)</b> (soweit schon erhalten)		
5	<b>An das Finanzamt</b>		
<b>Allgemeine Angaben</b>			
<b>Steuerpflichtige Person</b> (stpf. Person)			
6	Name	Geburtsdatum	
7	Vorname		
8	Straße und Hausnummer (derzeitige Anschrift)		
9	Postleitzahl, Wohnort		
10	Wohnsitzstaaten		
11	Staatsangehörigkeit		
12	Geburtsort		
13	Ausgeübter Beruf		
<b>Bankverbindung (entweder Kontonummer/ Bankleitzahl oder IBAN / BIC) - Bitte stets angeben -</b>			
14	Kontonummer	Bankleitzahl	
15	IBAN		
16	BIC		
17	Geldinstitut und Ort		
18	Name eines von den Zeilen 6 und 7 abweichenden Kontoinhabers Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)		
<b>Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2012</b>			
19	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	<input type="checkbox"/> <b>lt. Anlage L</b>	Anzahl <input type="text"/>
20	<b>Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit</b>	<input type="checkbox"/> <b>lt. Anlage G</b>	<input type="checkbox"/> <b>lt. Anlage S</b>
21	<b>Ausländische Einkünfte,</b> die im Gewinn eines inländischen Betriebs enthalten sind	<input type="checkbox"/> <b>lt. Anlage(n) AUS</b>	Anzahl <input type="text"/>
22	<b>Vermietung und Verpachtung</b>	<input type="checkbox"/> <b>lt. Anlage(n) V</b>	Anzahl <input type="text"/>
23	<b>Sonstige Einkünfte</b> i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 7 und Nr. 10 EStG	<input type="checkbox"/> <b>lt. Anlage R</b>	
24	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8 a und 9 EStG	<input type="checkbox"/> <b>lt. Anlage SO</b> (Zeilen 7 bis 51)	
<b>Nichtselbständige Arbeit</b> (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)			EUR <b>18</b>
25	Beschäftigung in	vom - bis	Arbeitslohn <input type="text"/> ,-
26	Werbungskosten zu Zeile 25		110 <input type="text"/> ,-
27	<b>Kapitalvermögen</b> i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 29)	111 <input type="text"/> ,-	Einnahmen <input type="text"/> ,-
28	Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 27 erklärten Kapitalerträge.		<input type="checkbox"/> 1 = Ja
29	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	132 <input type="text"/> ,-	115 <input type="text"/> ,-

**Anzurechnende Steuern**

18

	EUR	Ct		EUR	Ct
31 Kapitalertragsteuer	147		Steuerabzugsbeträge nach § 50 a EStG	154	
32 Quellensteuern nach der ZIV	156		Einbehaltener Solidaritätszuschlag	152	

**Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG**

Nur für Arbeitnehmer, bei denen eine Veranlagungspflicht wegen Eintrags eines Freibetrags auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) besteht oder die Staatsangehörige eines EU- / EWR-Staates sind und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und eine Veranlagung beantragen.

33 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen			lt. Anlage N		
<b>Angaben zum Progressionsvorbehalt</b>					
34 Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen			123		,--
35 Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen			124		,--
36 In Zeile 35 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG			177		,--
37 Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 29 der Anlage N eingetragen)			120		,--
Nur für stpfl. Personen, die Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt haben und Staatsangehörige eines EU- / EWR-Staates sind und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben					
38 Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen			lt. Anlage		

**Angabe bei Arbeitnehmern**

für Vorsorgeaufwendungen (soweit sie auf die Zeit entfallen, in der inländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielt wurden)

39	lt. Anlage Vorsorgeaufwand (Zeilen 4 bis 6, 8 bis 10, 12 bis 29, 31 bis 34, 37 bis 44 und 53 bis 58)				
----	---	--	--	--	--

**Sonderausgaben**

52

**Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 44 bis 47)**

		lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR	
40	- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123		124	
41	in Zeile 40 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125		126	
42	- an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127		128	
43	- an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129		130	

**Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung**

44	in 2012 geleistete Spenden	220		221	
45	in Zeile 44 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	222		223	
46	Von den Spenden in Zeile 44 sollen in 2012 berücksichtigt werden			212	
47	2012 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.			214	

**Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter**

18

Abzugsbetrag  
EUR61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-  
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

,-

**Sonstige Angaben und Anträge**62  **Anlage VL** Anzahl  
vermögenswirksame Leistungen   
Name, Anschrift des Arbeitgebers 

63

64  Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2011 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2011**

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2012 soll folgender Gesamtbetrag  
nach 2011 zurückgetragen werden 

,-

**Ergänzende Angaben**66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig.  Nein  Ja**Falls ja:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2001** geendet.am bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer 67  Nein  Ja**Falls ja:**Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.in der Zeit vom bis 68  Nein  Ja**Falls ja:**69 a) Mir gehörte am 1. 1. 2012 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen  
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft.  Nein  Ja70 b) Ich war am 1. 1. 2012 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt,  
die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.  Nein  Ja71 c) Ich war im Kj. 2012 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten  
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft  
i. S. d. § 7 AStG beteiligt.  Nein  Ja

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

72

73

74

75  Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und  
Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO):  Zum Empfang von Schriftstücken  
als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):76  Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO):  Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):Name und Anschrift, Telefon-Nr. 

77

78

**Unterschrift**Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und  
der §§ 25, 10d Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes sowie § 14 Abs. 4 des Vermögensbildungsgesetzes erhoben.erhoben.79 Ich leiste die Unterschrift  als steuerpflichtige Person.  - nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO -  
als Bevollmächtigter.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

80 26.03.2015

Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.

